

Attenhofener Gemeindeblatt



II. Ausgabe 2020

August 2020

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**



leider schränkt die Coronapandemie das öffentliche Leben weiterhin gewaltig ein. So mussten fast alle öffentlichen Veranstaltungen, Vereinsfeiern, private Geburtstage und auch die Gottesdienste ausfallen oder können nur unter Einhaltung der Hygienevorschriften in stark eingeschränkter Form abgehalten werden. Ich danke allen Verantwortlichen und auch Ihnen ganz persönlich, dass Sie diese Einschränkungen mit viel Geduld und Verständnis befolgen.

Bisher ist die Bundesrepublik Deutschland durch das disziplinierte Verhalten der Bevölkerung und auf Grund der richtigen Vorgaben von Politik und Gesundheitsverwaltung vor noch schlimmeren Folgen verschont geblieben. Auch unser Gesundheitssystem, das ja vorher insbesondere bei der Bereitstellung der Krankenhausbetten von verschiedenen Seiten immer als zu aufgebläht kritisiert wurde, hat sich bestens bewährt.

Mein besonderer Dank gilt allen Personen, die in dieser schweren Zeit im Gesundheitswesen, der Alten- und Kinderpflege sowie in den Schulen gearbeitet haben. Durch ihren persönlichen Einsatz haben sie in all diesen Bereichen Herausragendes geleistet und so zur Eindämmung der Pandemie beigetragen.

Soweit wir jetzt wissen, wird uns nur ein guter Impfstoff nachhaltig von einer dauerhaften Begleitung des Covid-19-Erregers verschonen. Aber auch hier müssen eine gerechte Verteilung und eine gute Risikoaufklärung der Bürger erfolgen, um erfolgreich zu sein.

Die wirtschaftlichen Schäden werden jetzt von Tag zu Tag sichtbarer. Sie treffen jeden von uns unterschiedlich und keiner kann etwas für die augenblickliche Situation. Ich finde es nicht richtig, dass hier mit Demonstrationen versucht wird, die Vorsorgepolitik der verantwortlichen Regierung zu kritisieren, wenn man gleichzeitig sieht, was passiert, wenn man die Pandemie frei um sich greifen lässt. Der Niedergang, und auch die Wiederbelebung der Wirtschaft hängen in erster Linie davon ab, wie schnell und sicher es uns gelingt, die Pandemie einzudämmen und wirksam zu bekämpfen. Die eingetretenen Schäden wären bei einer unkontrollierten Verbreitung ebenso hoch, wenn nicht noch höher gewesen, abgesehen von den menschlichen Tragödien, die sich dann abgespielt hätten.

Bitte bleiben Sie auch in den kommenden Monaten umsichtig und halten Sie die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen konsequent ein. Vor allem der Sicherheitsabstand zu anderen Personen von 1,5 bis 2 m und das Tragen von Mund-Nasenschutz bieten bisher die einzigen Abwehrmaßnahmen. Nutzen Sie auch die umfangreichen Testmöglichkeiten, vor allem wenn sie aus Risikogebieten zurück in Ihr Zuhause kommen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Franz Stiglmaier

Baulandverkauf im Baugebiet „Wirtsleit´n“

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Wirtsleiten nähern sich ihrem Ende. 11 der 16 Parzellen des ersten Bauabschnittes sind vermessen und können daher auch verkauft werden. Die restlichen 5 Parzellen befinden sich im Bereich des bestehenden Hopfengartens, dieser wird vereinbarungsgemäß nach der diesjährigen Ernte entfernt. Im Anschluss erfolgt die Vermessung dieser Parzellen, so dass auch deren Verkauf abgewickelt werden kann.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 4. August den Baulandpreis auf **160 € je m²** festgelegt. Der Kaufpreis enthält die gesamten Erschließungskosten sowie den Kanalherstellungsherstellungsbeitrag einschließlich des bereits eingebauten Revisionschachtes und einer Regenwasserzisterne, die einen verlangsamten Abfluss des Regenwassers, aber auch die Speicherung von ca. 3 m³ Regenwasser zum Gartengießen und ähnlichen Nutzungen ermöglicht. Alle Parzellen erhalten einen Glasfaseranschluss ins Haus sowie natürlich die Strom- und Wasserversorgung. Die Herstellungs- bzw. Anschlussbeiträge (z.B. Wasserherstellungsbeitrag) der jeweiligen Versorger und die direkten Anschlusskosten vom Gebäude zu den Versorgunganschlüssen sind Sache des Bauwerbers.

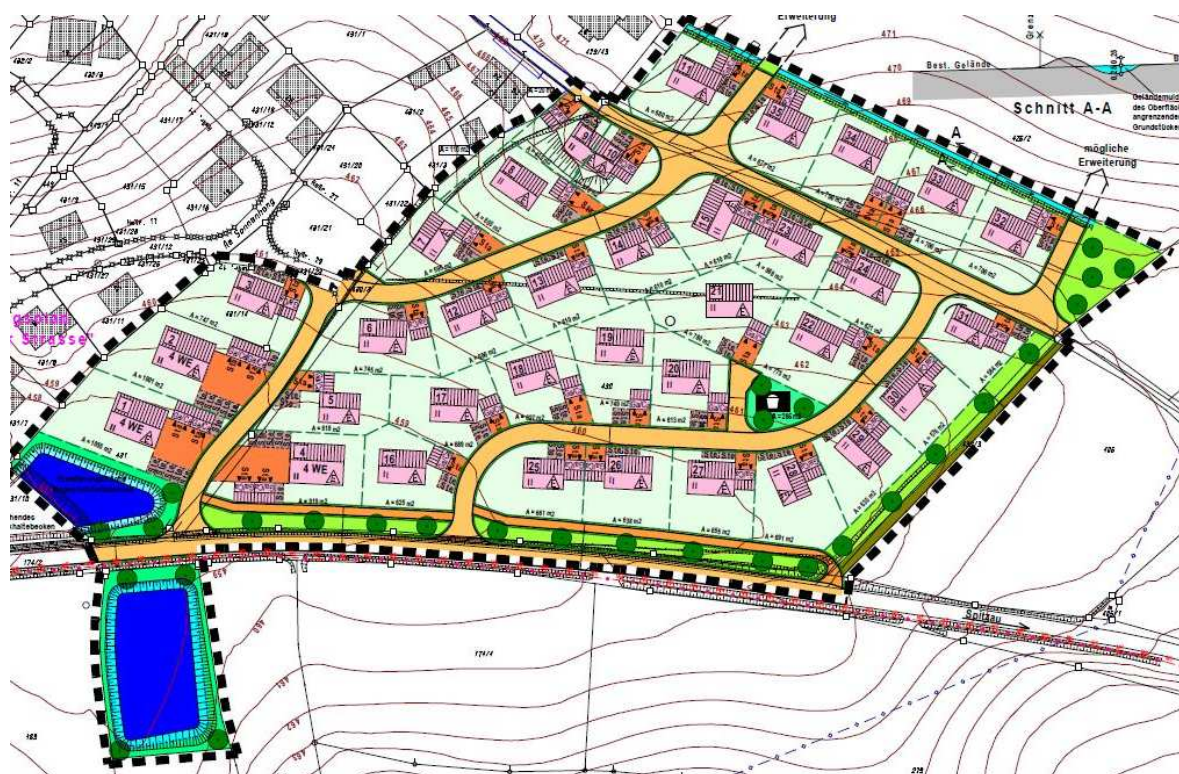
Die Gemeinde verpflichtet die Bauwerber auch zu einem Bauzwang, der auf drei Jahre mit einer zweimaligen Verlängerung um je zwei weitere Jahre, also auf maximal 7 Jahre festgeschrieben wird. Eingebaut wird auch eine Spekulationsschutzklausel, die verhindern soll, dass die Bauparzellen umgehend und gewinnbringend an Bauinteressenten aus den angrenzenden Ballungsgebieten weiterveräußert werden. Weitere Auflagen sind dann den Notarverträgen zu entnehmen.

Derzeit sind alle Parzellen von Interessenten reserviert. Erfahrungsgemäß halten nicht alle diese Reservierung aufrecht. Zeitgleich mit dem Gemeindebrief werden die Parzellenanwärter schriftlich vom bevorstehenden Verkauf unterrichtet und verbindlich aufgefordert, zu erklären, ob sie die Reservierung nutzen und das Grundstück erwerben wollen. Sobald eine Reservierung zurückgenommen wird, wird diese Parzelle auf der Internetseite der Gemeinde mit „frei“ gekennzeichnet. Auf der Internetseite www.attenhofen.de können Sie sich unter dem Reiter „Bauen und Gewerbe“ im Unterpunkt „Bauland“ einen aktuellen Überblick über den Stand des Baulandverkaufes verschaffen. Bitte senden Sie für eine Reservierung eine E-Mail mit der jeweiligen Wunsch- und Ersatzwunschparzelle an die Verwaltungsgemeinschaft (Frau Spornraft, eva.spornraft@vg-mainburg.de). Die Wünsche werden dann in der Reihenfolge des Mailleinganges berücksichtigt und durch den Gemeinderat in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung bestätigt.

Die Gemeinde hofft, dass wir Ihnen Bauland zu vertretbaren Preisen anbieten können. Wir weisen Sie auch darauf hin, dass Sie die Festsetzungen des Bebauungsplans unbedingt einzuhalten haben, weil das Landratsamt unmissverständlich signalisiert hat, dass keine Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes mehr genehmigt werden. Bitte weisen Sie Ihre beauftragten Planer darauf hin!

Ergänzend will ich noch ein paar aktuelle Baulandpreis aus der Region benennen, damit Sie den Preis einordnen können.

- Aiglsbach (2017) 145 € je m²
- Mainburg Köglmühle Ost 300 € je m²
- Volkenschwand, Großgundertshausen: 180 € je m²
- Pfeffenhausen (bisher) 175 € je m²
- Elsendorf, Mitterstetten (2018) 128 € je m²



Nahversorgung in der Gemeinde

Derzeit ist es um die Nahversorgung in der gesamten Gemeinde nicht gut bestellt. Nachdem die Bäckerei Selmeier und die Metzgerei Rossbauer Ende 2018 ihren Betrieb eingestellt haben, hat sich keine privatwirtschaftliche Lösung für dieses Problem angeboten. Um eine Vorabbedarfsanalyse zu erhalten, bitten wir die Bevölkerung, einen beigelegten Fragebogen zum Aufbau eines Dorfladens auszufüllen. Anzumerken ist, dass ein solcher Dorfladen eigenwirtschaftlich zu betreiben ist. Wichtig ist auch, dass sich die Kunden dann überwiegend im Dorfladen versorgen, damit dieser wirtschaftlich überleben kann. Alle lebensmittelrechtlichen Auflagen sowie die arbeitsrechtlichen und steuerrechtliche Vorgaben müssen klar eingehalten werden.

Bitte schauen Sie sich den Fragebogen gut an und füllen Sie ihn möglichst vollständig aus. Der Fragebogen steht auch auf der Internetseite der Gemeinde zum Ausfüllen bereit und kann dann bequem per Mail an die VG Mainburg gesandt werden (vg@vg-mainburg.de).

Spitzauer Straße

Die Verlegung der Wasserleitung durch den Zweckverband läuft. Das Baugebiet Wirtsleiten ist eingebunden. In dieser und in der kommenden Woche wird vom Anwesen Sanktjohanser bis zur Einmündung des Hötzelsdorfer Weges die Wasserleitung erneuert. Anschließend werden die Druckprüfung und die Keimfreimachung durchgeführt, erst dann werden die bestehenden Hausanschlüsse angebunden.

Ab dem 24. August kommt die Fa. Pritsch, um die Sinkkästen und die Stützmauer beim Feuerwehrhaus sowie die Bordsteine zu setzen. Im Anschluss daran wird die Straße asphaltiert. Die Sanierungsarbeiten an der Spitzauer Straße werden auch während der Hopfenernte fortgeführt. Wir bitten die anliegenden Landwirte, die Ausweichstrecken zu benutzen.

Gemeindehalle

Vor dem kommenden Winter soll die Gemeindehalle an der Spitzauer Straße 4 (ehemalige Schöferhalle) mit einem neuen Dach versehen werden. Zur Stromerzeugung wird eventuell eine Photovoltaikanlage mit ca. 30 KW installiert. Für die weitere Verwendung steht bisher fest, dass die Feuerwehr Walkertshofen dort ihre Schlauchtrocknung unterbringen kann und für die Gemeinde soll ein Lager für Streusalz und andere Utensilien vorgesehen werden. Vor der Halle wird für die Feuerwehr ein Oberflurhydrant zum Befüllen des Wassertanks und zu Übungszwecken aufgebaut.

Straßenreinigungssatzung

In der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde ist festgelegt, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die angrenzenden öffentlichen Straßen und Gehwege zu reinigen und sauberzuhalten. Das betrifft auch den Aufwuchs von Gras und Unkraut vornehmlich an den Rändern der Gehwege und Straßen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde berichtet, dass hier vor einigen Grundstücken dringender Handlungsbedarf ist!

Bitte kommen sie diesen Pflichten nach, denn an einem sauberen Ortsbild kann sich jeder erfreuen. Wenn diese Arbeiten auf die öffentliche Hand übertragen werden, kann dies nur erfolgen, wenn dann auch die entstehenden Kosten wieder hereingeholt werden können. Es ist für alle am besten, wenn jeder vor seinem Anwesen die Reinigung mit geringem Aufwand vornimmt, als wenn wir durch teure Gemeindearbeiten hier wieder zusätzliche Kosten neu generieren.

Auch in Bezug auf die bevorstehende Hopfenernte sind die Landwirte aufgerufen Straßenverschmutzungen soweit als möglich zu vermeiden und diese bei Bedarf zeitnah zu beseitigen.

VG ehrt Einser Absolventen

Aus datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden die Einser-Schüler nicht mehr automatisch von den Schulverwaltungen an die Gemeinde gemeldet. Die Gemeinde freut sich aber über ihre erfolgreichen Schüler und Berufsabsolventen und möchte diese gerne im Rahmen einer Gemeinderatssitzung ehren. Bitte melden Sie sich bei Frau Frühmorgen in der VG Mainburg (michelle.fruehmorgen@vg-mainburg.de oder Telefon: 08751/8634-24). Sie werden dann zu einer der kommenden Sitzungen des Gemeinderats eingeladen.

Radlsommer „Haferlschuhtour“

Der Tourismusverband in Kelheim plant einen Radlsommer an insgesamt 4 Sonntagen in den Sommerferien. Am **30. August** findet die sogenannte „Haferlschuhtour“ statt, die durch unsere Gemeinde verläuft. Mit insgesamt **55,2km** radeln Sie durch Mainburg, Aiglsbach, Elsendorf, und dann von Margarethenthann kommend nach Walkertshofen, über Attenhofen nach Pötzmes und Auerkofen weiter nach Leibersdorf.

Auf der Strecke erwarten Sie zahlreiche Attraktionen.



In Attenhofen können Sie am Hopfenerlebnishof Stiglmaier an den Hopfengärten zwischen Attenhofen und Rannertshofen an einem kleinen Hopfenseminar teilnehmen und sich bei einem Getränk erfrischen.

In Pötzmes heißt Sie die Familie Zellner auf ihrem Hopfenhof willkommen und lädt zu einem Besuch der Hopfenausstellung und des Hopfenmuseums ein. Zur Erfrischung werden Getränke angeboten.

Übrigens: Wer die Strecke in Tracht radelt, hat die Chance auf tolle Gewinne.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.radlsommer.bayern

Grußwort der Kindergarde Attenhofen

Liebe Eltern, liebe Gardekids, liebe Fans der Kindergarde Attenhofen,

Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät...Ja, bald wird sie wieder eingeläutet die 5. Jahreszeit, die närrische Zeit, obwohl im Augenblick wirklich noch keiner an den Fasching denkt.

Bei uns läuft seit Ende Juli 2020 die Vorbereitung zur nächsten Saison auf Hochtouren und wir lassen uns von Corona nicht unterkriegen. Es haben sich bis jetzt 30 Kinder angemeldet, um mit unserem gesamten Gardeteam eine lustige Trainingszeit und hoffentlich eine tolle Auftrittszeit zu genießen. Wir haben uns sehr über das große Interesse der Kinder gefreut. Wir wollen sagen, „und wir brauchen den Fasching doch! Das Leben ist nicht eine einzige Party, aber auch kein Trauermarsch.“

Weiter möchten wir Euch auf dem Laufenden halten, auch wenn wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht allzu viel sagen können. Es wird definitiv ein anderer Fasching sein. Es beginnt bereits beim Training mit einem von uns ausgearbeiteten Hygieneschutzkonzept zur Sicherheit aller Beteiligten. Weiterhin werden wir auf Sicht organisieren und planen, dazu gehört auch, dass unser Hauptaugenmerk diesmal auf Außenauftritte liegen wird.

Die Anmeldungen laufen bereits seit Anfang Juni, aber es kann sich weiterhin angemeldet werden.

Anmeldungen telefonisch bei: Sylvia Filary, Attenhofen, Präsidentin (Tel. 08751-8459995) oder (0157-50422435).

Oder auch per e-mail: info@kindergarde-showtanz-attenhofen.de

Übrigens findet hierzu natürlich auch noch unser Infoabend am Freitag, 04.09.2020 ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus Attenhofen (Hintereingang) statt. Auch hier sind natürlich noch Anmeldungen möglich und wir werden Euch auf den neuesten Stand bringen.

Das Präsidium ist dabei für alle und alles eine geeignete Lösung zu finden. Jetzt warten wir erst mal die nächsten Regierungsentscheidungen ab, um das weitere Vorgehen zu entscheiden. Wir werden versuchen Euch zeitnah auf dem Laufenden zu halten. Wir sind immer erreichbar für Euch. Wir hoffen, ihr seid und bleibt alle gesund in dieser Zeit.

Das ganze Team der Kindergarde Attenhofen freut sich riesig auf Euch.

Eure Sylvia Filary

Präsidentin der Kinder-/Show und-Jugendgarde Attenhofen

Bericht: Kindergarte Attenhofen

Schaut doch mal rein unter: www.kindergarde-showtanz-attenhofen.de

Termine, sowie Informationen für das nächste Gemeindeblatt können Sie uns jederzeit mitteilen unter:
Michelle.fruehmorgen@vg-mainburg.de oder per Fax: 08751/8634-49